

Connecting Values

# Quartalsmitteilung 3/2022

## Masterflex Im Überblick

in TEUR	30.09.22	30.09.21	Veränderung
Konzernumsatz	76.049	59.577	27,6 %
EBITDA	14.081	9.344	50,7 %
EBIT (operativ)	10.413	5.761	80,7 %
EBIT	10.381	5.670	83,1 %
EBT	10.013	5.076	97,3 %
Finanzergebnis	-368	-594	-38,0 %
Konzernergebnis	7.337	3.763	95,0 %
Konzernergebnis pro Aktie (EUR)	0,76	0,39	94,9 %
EBIT-Marge (operativ)	13,7 %	9,7 %	
Nettoumsatzrendite	9,6 %	6,3 %	
Mitarbeiter (Anzahl)	589	556	5,9 %

in TEUR	30.09.22	31.12.21	Veränderung
Konzern-Eigenkapital	52.663	44.977	17,1 %
Konzern-Bilanzsumme	93.881	79.286	18,4 %
Konzern-Eigenkapitalquote	56,1 %	56,7 %	

## MASTERFLEX SE: Starkes drittes Quartal 2022 bei anhaltend robuster Auftragslage

- Deutliches Wachstum setzt sich weiter fort
- Konzern-Umsatz nach neun Monaten mit 76,0 Mio. Euro 27,6 % über Vorjahresniveau
- Operatives Konzern-EBIT bei 10,4 Mio. Euro oder 13,7 % vom Umsatz
- Deutlich zweistellige EBIT-Marge verstetigt
- Prognose für das Geschäftsjahr 2022 angehoben

### Vorstandsbericht

Gelsenkirchen, 9. November 2022 – Die Masterflex Group befindet sich nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2022 weiterhin auf Wachstumskurs und setzt damit die erfolgreiche Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr bei einer nachhaltig höheren Ertragskraft fort. Die gleichzeitig robuste Auftragslage erlaubt zudem einen optimistischeren Blick auf das Gesamtjahr 2022.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die Masterflex Group Umsatzerlöse in Höhe von 76,0 Mio. Euro nach 59,6 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Das entspricht im Jahresvergleich einem Umsatzplus von 27,6 %. Das Wachstum basiert gleichermaßen auf Volumen- und Preiseffekten sowie einer günstigen Entwicklung auf der Währungsseite durch den starken Dollar. Heruntergebrochen auf die Kundenbranchen setzt sich die Entwicklung aus den Vorquartalen fort. Die klassischen Industrien, insbesondere Maschinenbau, Automotive und Luftfahrt sowie Medizintechnik, zeigten weiterhin eine hohe Nachfragedynamik. Der Anteil des margenstarken Medizintechnikgeschäfts lag bei 18 %. Auch das Amerika-Geschäft entwickelte sich weiter dynamisch. Insgesamt wurde das Wachstum von allen Gesellschaften der Masterflex Group getragen.

Die Liefersituation auf der Rohstoffseite und die damit verbundenen Preissteigerungen prägten auch weiterhin die Ertragslage, was in einer leicht gestiegenen Materialeinsatzquote zum Ausdruck kommt. Dennoch steigerte Masterflex das operative EBIT in den ersten neun Monaten 2022 um mehr als 80 % auf 10,4 Mio. Euro (9M/2021: 5,8 Mio. Euro). Die operative EBIT-Marge hat sich damit nachhaltig im zweistelligen Prozentbereich verstetigt und liegt nach neun Monaten bei 13,7 % gegenüber 9,7 % in der Vorjahresperiode. Auf Nettoebene realisierte Masterflex einen Gewinnprung um 95 % beim Konzernergebnis auf 7,3 Mio. Euro (9M/2021: 3,8 Mio. Euro) oder 0,76 Euro beim Konzernergebnis je Aktie (9M/2021: 0,39 Euro).

Die Auftragslage ist weiterhin robust. Der Auftragsbestand zum Ende des dritten Quartals beläuft sich auf 24,1 Mio. Euro (Vorjahr: 15,4 Mio. Euro). Der Rückgang in Höhe von 3,9 Mio. Euro gegenüber dem 30. Juni 2022 ist einerseits auf den hohen Umsatz im dritten Quartal zurückzuführen, nachdem Masterflex den Auftragsbestand gegenüber dem hohen Wert von 27,0 Mio. Euro zum Ende des ersten Halbjahres im abgelaufenen Quartal leicht abbauen konnte. Andererseits ist konjunkturbedingt eine moderate Abnahme der Auftragsdynamik zu verzeichnen. Der Auftragseingang liegt trotzdem auf einem sehr auskömmlichen Normalniveau von zuletzt mindestens 2,0 Mio. Euro pro Woche. Der nach wie vor hohe Auftragsbestand sichert die weitere Entwicklung gut ab, was Masterflex in die Lage versetzt, optimistisch auf das Gesamtjahr zu blicken und die Prognose für 2022 deutlich anzuheben.

Dr. Andreas Bastin, CEO der Masterflex Group: „Wir verzeichnen in der gesamten Breite unserer Aktivitäten eine robuste Geschäftsentwicklung. Vor allem profitieren wir von den branchenübergreifenden Einsatzmöglichkeiten für unsere Schlauch- und Verbindungssysteme und dank

unserer tiefgreifenden Branchenkompetenz von der Rückkehr sämtlicher Kundenindustrien zurück auf Wachstumskurs. Unsere angehobene Jahresprognose, die einen Umsatzanstieg auf 92 bis 96 Mio. Euro und ein operatives EBIT zwischen 9,3 und 10,5 Mio. Euro vorsieht, basiert auf unserem nach wie vor hohen Auftragsbestand und einer nach wie vor guten Auftragsdynamik. 2022 wird ein erfolgreiches Jahr für Masterflex, das mit der versprochenen Rückkehr zu einer zweistelligen EBIT-Marge gekrönt wird.“

## Ertragslage

### Ertragslage von Volumen und Preiseffekten geprägt

Die Entwicklung der Ertragslage der Masterflex Group setze sich auch im dritten Quartal entlang der Ergebnisse des ersten Halbjahres fort. Der Umsatz stieg um 27,6 % auf 76,0 Mio. Euro (9M/2021: 59,6 Mio. Euro). Der Umsatzanstieg war sowohl preis-, volumen- und aufgrund des starken USD währungsbedingt.

Das operative EBIT stieg von 5,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 10,4 Mio. Euro im laufenden Jahr. Dies entspricht einem Zuwachs um 80,7 %. Die operative EBIT-Marge erhöhte sich weiter auf 13,7 % (9M/2022) versus 9,7 % im Vorjahr.

Die EBIT-Entwicklung war geprägt durch die steigenden Rohstoff-, Fracht- und Energiepreise. Diese inflationären Effekte konnten jedoch weitestgehend durch Preisanpassungen aufgefangen werden. Dennoch stieg die Materialeinsatzquote (Wareneinsatz in Prozent von Umsatz plus Bestandsveränderung) von 32,2 % (9M/2021) auf 33,4 % (9M/2022).

Der Anstieg der Personalkosten ist neben den jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen sowohl auf den wachstumsbedingten Personalaufbau an den großen deutschen Standorten und den USA als auch auf die Wiederaufnahme der Produktion am Standort Tschechien zurückzuführen. Dennoch sank aufgrund des starken Wachstums die Personaleinsatzquote (gemessen an der Gesamtleistung) von 37,4 % (9M/2021) auf 32,3 % (9M/2022). Dies ist ganz wesentlich auch dem sehr erfolgreichen und fortgeführten Maßnahmenprogramm B2DD (Back to Double Digit) zu verdanken.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf den volumen- und preisbedingten Anstieg der Energie-, Fracht- und Verpackungskosten zurückzuführen.

## Vermögens- und Finanzlage

### Wachstumsbedingter Anstieg des Working Capital

Die Erhöhung der Bilanzsumme um 14,6 Mio. Euro auf 93,9 Mio. Euro (Quartalsabschluss 09/2022) ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf vier Effekte zurückzuführen:

1. Anstieg bei den Grundstücken und Gebäuden von 3,3 Mio. Euro u.a. durch den Abschluss eines neuen Mietvertrages bei der APT Polymer Tubing und der damit verbundenen Anwendung des IFRS 16.
2. Aufgrund der höheren Investitionstätigkeit nach der Corona-Krise ein Anstieg bei den Technischen Anlagen und Maschinen von 1,0 Mio. Euro auf 11,7 Mio. Euro.
3. Anstieg der Vorräte (insbesondere der Rohstoffe) um 4,4 Mio. Euro von 17,2 Mio. Euro (31. Dezember 2021) auf 21,6 Mio. Euro (30. September 2022).
4. Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 5,1 Mio. Euro auf 12,1 Mio. Euro zum 30. September 2022.

Auf der Passivseite der Bilanz ist der Anstieg der Bilanzsumme auf folgende Effekte zurückzuführen:

1. Aufgrund des starken Quartalsergebnisses bedingter Anstieg des Eigenkapitals von 45,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021 auf 52,7 Mio. Euro zum 30. September 2022, was einem Anstieg um 7,7 Mio. Euro entspricht.
2. Anstieg der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen in Höhe von 2,9 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro zum 30. September 2022 im Wesentlichen durch den Abschluss eines neuen Mietvertrages bei der APT Polymer Tubing.
3. Erhöhung der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 1,8 Mio. Euro auf 2,2 Mio. Euro zum 30. September 2022 aufgrund der positiven Ergebnislage.
4. Volumenbedingter Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,0 Mio. Euro auf 4,0 Mio. Euro zum 30. September 2022.

Die Nettoverschuldung stieg trotz planmäßiger Tilgung des Konsortialkreditvertrages aufgrund des IFRS-16-Effektes von 15,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2021 auf 18,3 Mio. Euro zum 30. September 2022. Der Verschuldungsgrad sank aufgrund der starken Ergebnisentwicklung und trotz des IFRS-16-Effektes von 1,5 zum 31. Dezember 2021 auf 1,2 zum 30. September 2022.

## Prognose

### Ausblick 2022: Prognose angehoben

Auf Basis der erfolgreichen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten, des soliden Auftragsbestands sowie des weiterhin robusten Auftragseingangs hebt Masterflex die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 – wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 24. Oktober 2022 mitgeteilt – deutlich an. Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2022 nunmehr einen Umsatzanstieg auf 92 bis 96 Mio. Euro (bisher: 83 bis 87 Mio. Euro) und ein operatives EBIT zwischen 9,3 und 10,5 Mio. Euro (bisher: zwischen 8,3 und 9,0 Mio. Euro).

## Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.09.2022*	31.12.2021
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>13.122</b>	<b>13.106</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	1.523	1.786
Entwicklungsleistungen	1.943	1.721
Geschäfts- oder Firmenwert	9.187	9.187
Geleistete Anzahlungen	469	412
<b>Sachanlagen</b>	<b>35.699</b>	<b>31.254</b>
Grundstücke und Gebäude	20.412	17.079
Technische Anlagen und Maschinen	11.744	10.697
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.820	2.920
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	723	558
<b>Finanzanlagen</b>	<b>89</b>	<b>112</b>
Wertpapiere des Anlagevermögens	89	112
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>449</b>	<b>34</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>33</b>	<b>33</b>
	<b>49.392</b>	<b>44.539</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Vorräte</b>	<b>21.610</b>	<b>17.243</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.481	9.458
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	540	465
Fertige Erzeugnisse und Waren	8.533	7.320
Geleistete Anzahlungen	56	0
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>	<b>13.199</b>	<b>7.631</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.090	6.971
Sonstige Vermögenswerte	1.109	660
<b>Ertragsteuererstattungsansprüche</b>	<b>231</b>	<b>323</b>
<b>Barmittel und Bankguthaben</b>	<b>9.449</b>	<b>9.550</b>
	<b>44.489</b>	<b>34.747</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>93.881</b>	<b>79.286</b>

\* ungeprüft



## Konzern-Bilanz

Passiva in TEUR	30.09.2022*	31.12.2021
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Konzerneigenkapital</b>	<b>52.312</b>	<b>44.655</b>
Ausgegebenes Kapital	9.618	9.618
Kapitalrücklage	31.306	31.306
Gewinnrücklagen	10.837	4.654
Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-619	-595
Sicherungsinstrumente	385	25
Währungsdifferenzen	785	-353
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>351</b>	<b>322</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>52.663</b>	<b>44.977</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
<b>Rückstellungen</b>	<b>257</b>	<b>257</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>25.238</b>	<b>23.013</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>867</b>	<b>834</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>971</b>	<b>823</b>
	<b>27.333</b>	<b>24.927</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
<b>Rückstellungen</b>	<b>216</b>	<b>120</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2.499</b>	<b>2.455</b>
<b>Ertragsteuerverbindlichkeiten</b>	<b>2.165</b>	<b>395</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.005</b>	<b>6.412</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.005	2.036
Übrige Verbindlichkeiten	5.000	4.376
	<b>13.885</b>	<b>9.382</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>93.881</b>	<b>79.286</b>

\* ungeprüft

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (9M)

	01.01.-30.09.22*	01.01.-30.09.21*
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	76.049	59.577
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	828	760
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	41	43
4. Sonstige Erträge	572	393
<b>Betriebsleistung</b>	<b>77.490</b>	<b>60.773</b>
5. Materialaufwand	-25.695	-19.445
6. Personalaufwand	-24.877	-22.584
7. Abschreibungen	-3.668	-3.583
8. Sonstige Aufwendungen	-12.869	-9.491
9. Finanzergebnis		
Finanzierungsaufwendungen	-372	-598
Übriges Finanzergebnis	4	4
<b>10. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>10.013</b>	<b>5.076</b>
11. Ertragsteuern	-2.628	-1.276
<b>12. Konzernergebnis</b>	<b>7.385</b>	<b>3.800</b>
davon: Nicht beherrschende Anteile	48	37
<b>davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE</b>	<b>7.337</b>	<b>3.763</b>
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,76</b>	<b>0,39</b>

\* ungeprüft



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Q3)

	01.07.-30.09.22*	01.07.-30.09.21*
	T€	T€
1. Umsatzerlöse	26.937	20.706
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	409	301
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	13	-9
4. Sonstige Erträge	229	96
<b>Betriebsleistung</b>	<b>27.588</b>	<b>21.094</b>
5. Materialaufwand	-9.091	-6.910
6. Personalaufwand	-8.490	-7.716
7. Abschreibungen	-1.237	-1.193
8. Sonstige Aufwendungen	-5.053	-3.285
9. Finanzergebnis		
Finanzierungsaufwendungen	-127	-173
Übriges Finanzergebnis	1	1
<b>10. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.591</b>	<b>1.818</b>
11. Ertragsteuern	-899	-490
<b>12. Konzernergebnis</b>	<b>2.692</b>	<b>1.328</b>
davon: Nicht beherrschende Anteile	18	3
<b>davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE</b>	<b>2.674</b>	<b>1.325</b>
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,27</b>	<b>0,14</b>

\* ungeprüft

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (9M)

	01.01.-30.09.22*	01.01.-30.09.21*
	T€	T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>7.385</b>	<b>3.800</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>		
1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	1.189	475
2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	-24	31
3. Sicherungsgeschäfte	360	169
4. Ertragsteuern	-51	-32
<b>5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.474</b>	<b>643</b>
<b>6. Gesamtergebnis</b>	<b>8.859</b>	<b>4.443</b>
<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>8.859</b>	<b>4.443</b>
davon: Nicht beherrschende Anteile	48	37
<b>davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE</b>	<b>8.811</b>	<b>4.406</b>

\* ungeprüft

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Q3)

	01.07.-30.09.22*	01.07.-30.09.21*
	T€	T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2.692</b>	<b>1.328</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>		
1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	578	108
2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	-1	4
3. Sicherungsgeschäfte	176	74
4. Ertragsteuern	-19	-4
<b>5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>734</b>	<b>182</b>
<b>6. Gesamtergebnis</b>	<b>3.426</b>	<b>1.510</b>
<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>3.426</b>	<b>1.510</b>
davon: Nicht beherrschende Anteile	18	3
<b>davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE</b>	<b>3.408</b>	<b>1.507</b>

\* ungeprüft

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	30.09.2022*	30.09.2021*
Periodenergebnis vor Steuern, Zinsaufwendungen und Finanzerträgen	10.333	5.633
Ausgaben Ertragsteuern	-1.366	-657
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.668	3.583
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	96	-125
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge und Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7	-6
Zunahme der Vorräte	-4.367	-1.646
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.891	-4.273
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.216	1.232
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.696</b>	<b>3.741</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.879	-2.293
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.879</b>	<b>-2.293</b>
Dividenden an Masterflex-Aktionäre	-1.173	-769
Zins- und Dividendeneinnahmen	4	4
Zinsausgaben	-306	-526
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-831	-801
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-750	-1.137
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.056</b>	<b>-3.229</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>-1.239</b>	<b>-1.781</b>
Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	1.138	666
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>9.550</b>	<b>9.217</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>9.449</b>	<b>8.102</b>

\* ungeprüft

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	Rücklage für Sicherungsgeschäfte	Währungsdifferenzen	Anteile der Aktionäre der Masterflex SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
<b>in TEUR</b>									
<b>Eigenkapital zum 31.12.2020</b>	9.618	31.306	2.142	-643	-224	-1.217	40.982	303	41.285
<b>Gesamtergebnis</b>	0	0	3.763	31	169	443	4.406	37	4.443
Konzernergebnis	0	0	3.763	0	0	0	3.763	37	3.800
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	31	169	443	643	0	643
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	31	0	0	31	0	31
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	169	0	169	0	169
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	0	475	475	0	475
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	0	-32	-32	0	-32
<b>Eigenkapital zum 30.09.2021</b>	9.618	31.306	5.135	-612	-55	-774	44.618	340	44.958
<b>Eigenkapital zum 31.12.2021</b>	9.618	31.306	4.654	-595	25	-353	44.655	322	44.977
<b>Gesamtergebnis</b>	0	0	7.337	-24	360	1.138	8.811	48	8.859
Konzernergebnis	0	0	7.337	0	0	0	7.337	48	7.385
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	-24	360	1.138	1.474	0	1.474
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	-24	0	0	-24	0	-24
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	360	0	360	0	360
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	0	1.189	1.189	0	1.189
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	0	-51	-51	0	-51
<b>Eigenkapital zum 30.09.2022</b>	9.618	31.306	10.837	-619	385	785	52.312	351	52.663

## Aktieninformation

Börsenkürzel	MZX
WKN	549293
ISIN	DE0005492938
Börse	Frankfurt, FWB
Börsensegment	Prime Standard
Zahl der Aktien gesamt	9.752.460 Stück
Ausstehende Aktien	9.618.334 Stück
Eigene Aktien	134.126 Aktien
Dividende GJ 2021	EUR 0,12
Designated Sponsor	ICF Bank AG

## Investor Relations

CROSS ALLIANCE communication GmbH  
 Susan Hoffmeister  
 Tel: +49 (0) 89 125 09 03 33  
 E-Mail: [sh@crossalliance.de](mailto:sh@crossalliance.de)  
[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

## Impressum

### Verantwortlich

Masterflex SE  
 Willy-Brandt-Allee 300  
 45891 Gelsenkirchen, Germany  
 Tel +49 209 97077 0  
 Fax +49 209 97077 33  
[info@MasterflexGroup.com](mailto:info@MasterflexGroup.com)  
[www.MasterflexGroup.com](http://www.MasterflexGroup.com)

### Text & Redaktion

CROSS ALLIANCE communication GmbH  
[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

### Layout

Sommerprint GmbH  
[www.sommerprint.com](http://www.sommerprint.com)

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

